
HydroPad®

Technische Daten



Hochleistungsfähiges, atmungsaktives Abdichtungsgel, formuliert mit einer fortschrittlichen Tripolymer-Matrix und aktiven Quarzmikrokugeln, extrem flexibel dank 4-Way Flex®-Technologie. Variable, superfluide und thixotrope Rheologie mit sehr geringem Zementgehalt zur Abdichtung von Schwimmbädern, Terrassen und Duschen vor der Verlegung von Fliesen und Natursteinen. Wartezeit zwischen dem 1. und 2. Anstrich: 4 Stunden. Wartezeit vor dem Verlegen des Bodenbelags: 12 Stunden.

Produktbeschreibung

Hochleistungsfähiges, atmungsaktives Abdichtungsgel, formuliert mit einer fortschrittlichen Tripolymer-Matrix und aktiven Quarzmikrokugeln, extrem flexibel dank 4-Way Flex®-Technologie. Variable, superfluide und thixotrope Rheologie mit sehr geringem Zementgehalt zur Abdichtung von Schwimmbädern, Terrassen und Duschen vor der Verlegung von Fliesen und Natursteinen.

Es lässt sich leicht mit einer glatten Stahlspachtel, einer Rolle oder einem Pinsel auch auf großen Flächen auftragen und bildet in Kombination mit dem Zubehör der HydroBand Anti-Fracture-Reihe eine durchgehende Wasserbarriere für Schwimmbäder, Außenbereiche und Feuchträume.

Es kann auch direkt auf nicht saugfähige Untergründe wie bereits vorhandene alte Fliesen aufgetragen werden.

HydroPad® hat eine Verarbeitungszeit von über 1 Stunde mit Wartezeiten von 4 Stunden für den Auftrag der zweiten Schicht und 12 Stunden für die Verlegung des Belags und wird in besonders heißen und feuchten Klimazonen empfohlen.

Klassifiziert als CM 02 P – EN 14891

Eigene Gel-Formel

Wasserdichtes Gel mit integrierten, flexiblen vernetzten Polymeren
Polymermischungen unter eigener Lizenz mit verlängerter Lebensdauer bei

kontinuierlichem Eintauchen
Sehr geringer Portlandzementanteil (< 20 %)
Technisch optimierte hybride hydraulische Bindemittel
Verstärkt mit polymerisierten Quarzmikrokugeln, die unempfindlich gegenüber hydraulischem Abbau sind
Idrocellulose der neuesten Generation
Hoher Gehalt an mineralischen Zuschlagstoffen

HydroPad® verkörpert den kontinuierlichen wissenschaftlichen Fortschritt von Litokol.

Das Produkt wurde mit innovativen Rohstoffen entwickelt, um die Verarbeitbarkeit und Sicherheit zu verbessern sowie die Umweltbelastung zu verringern.

Betrieben mit

4-Way Flex®-Technologie

Mehrdimensionale Flexibilität in 4 Richtungen

Das einzigartige Merkmal der firmeneigenen 4-Way Flex®-Technologie ist die Fähigkeit, sich entlang aller Bewegungsrichtungen zu verformen: in Längs-, Quer-, Vertikal- und Torsionsrichtung, wodurch Mikrorisse und Delaminationen auch bei instabilen Untergründen verhindert werden.

Diese multidirektionale Flexibilität ermöglicht es dem Gel, sich an komplexe bauliche Bewegungen wie thermische Ausdehnungen, Vibrationen, Mikrosetzungen und mechanische Beanspruchungen anzupassen, ohne seine Integrität und Funktionalität zu beeinträchtigen.

Gel Performance Membran mit variabler Rheologie

Programmierbare, wasserdichte Membran

HydroPad® ist ein wasserundurchlässiges, mineralisches Tri-Polymer-Gel mit variablem rheologischem Verhalten, das so konzipiert ist, dass es vom Verarbeiter direkt auf der Baustelle durch dosierte Zugabe von Wasser angepasst werden kann, ohne die Integrität der Wassersperre zu beeinträchtigen.

HydroPad® lässt sich einfach und schnell gleichmäßig mit Spachtel, Rolle und Pinsel auf großflächigen horizontalen und vertikalen Oberflächen auftragen, sowohl auf saugfähigen als auch auf nicht saugfähigen Untergründen, ohne dabei die außergewöhnliche Fließfähigkeit auch unter extremen Bedingungen wie direkter Sonneneinstrahlung und in heißen, windigen Klimazonen zu beeinträchtigen.

Intelligente Füllstoffe mit Strukturgedächtnis ermöglichen es, Überlappungen des Produkts zu erzielen, ohne die Kontinuität der erzielten Dicke zu beeinträchtigen.

Dank der fortschrittlichen rheologischen Technologie ist der Verarbeitungsbereich sehr groß, und der Verarbeiter kann den Wasseranteil in der Mischung erhöhen, um das Gel superfluid zu machen: Die selbstnivellierende Konsistenz von HydroPad® ist ideal für Bodenanwendungen, perfekt für große Flächen und sehr heiße Klimazonen. Der Verarbeiter kann die Wasserzugabe reduzieren, um eine thixotrope und vertikal stabile Masse ohne Tropfenbildung zu erhalten, die sich perfekt für Wände, Ecken und Präzisionsdetails eignet.

Individuelle Anpassung der Mischung je nach Klima, Oberflächen und Erfahrung.

In allen Fällen bleiben die wasserdichten und atmungsaktiven Eigenschaften dank der selbstregulierenden Struktur des HydroPad®-Systems unverändert. Die exklusive RVP – Programmierbare Variable Rheologie von HydroPad® – ist ein Ausgleichsmechanismus, der die adaptive Struktur der mineralischen Matrix nutzt, die sich je nach Verdünnung neu organisiert und dabei Folgendes beibehält:

- der innere Zusammenhalt der Membran
- Barriere gegen flüssiges Wasser
- die selektive Atmungsaktivität mit Wasserdampfdurchlässigkeit.

Das Ergebnis ist, dass das wasserdichte Gel auch bei variierendem Wasser-Produkt-Verhältnis weder reißt noch sich ablöst und seine zertifizierte Wasserdichtigkeit beibehält.

Gel Performance Aktive atmungsaktive Abdichtung

Die neue Dimension der mineralischen Abdichtung

Im Bereich der Abdichtungen unter Fliesen besteht die größte Herausforderung darin, Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität in einem einzigen Material zu vereinen, insbesondere auf Oberflächen, die Restfeuchtigkeit, Temperaturwechseln und mechanischen Belastungen ausgesetzt sind. In Anlehnung an die physikalisch-strukturellen Prinzipien intelligenter Textilmembranen wie Gore-Tex® ist es heute möglich, diese Konzepte mithilfe einer mikroselektiven, tripolymeren Mineralmatrix auf den Bausektor zu übertragen, die als aktive, atmungsaktive Barriere konzipiert ist.

Funktionsprinzip

Innere Struktur aus miteinander verbundenen, geschlossenen Poren.

Während des Aushärtungsprozesses bildet HydroPad® ein dreidimensionales, mikrogranuläres Netz mit mikrometrischer Porosität. Die gebildeten Kapillarkanäle sind submikrometrisch mit Durchmessern von 0,05 bis 1 µm und lassen keinen flüssigen Wasserfluss zu (100 µm – hohe Oberflächenspannung), ermöglichen jedoch die Diffusion von Wasserdampf (0,0004 µm) aufgrund von Druckunterschieden.

Aktive Atmungsaktivität, intelligente Abdichtung. Bei Vorhandensein von flüssigem Wasser (osmotischer Druck, Regen, Stauwasser) versiegelt sich die Matrix automatisch, indem sie die Oberflächenspannung des Wassers (72 mN/m) nutzt, das nicht in die Poren eindringt.

Der von feuchten Untergründen erzeugte Wasserdampf ist eine gasförmige Phase aus isolierten Molekülen (0,0004 µm), die einen selektiven Entweichungsweg findet. Diese Moleküle unterliegen keiner Oberflächenspannung und können sich durch die Mikroporen unter Ausnutzung eines Partialdruckgradienten zwischen dem Inneren (feucht) und dem Äußeren (trocken) frei nach außen ausbreiten, wodurch Überdrücke und osmotische Phänomene (Blasenbildung, Delaminationen) vermieden werden. Die Membran „atmet aktiv“ und passt sich der Restfeuchte des Untergrunds an.

Gel Performance – Flexible,

Multidirektionale Schnittstelle mit adaptiver Steuerung der Grenzflächenübergänge (ITZ)

multidirektionale Haftbrücke

Die Technologie der neuesten Generation 4-Way Flex® ist ein System für Flexibilität und Verformbarkeit mit multidirektionaler Verteilung, das entwickelt wurde, um:

- Gleicht strukturelle Bewegungen entlang vier Achsen gleichzeitig aus: Längs-, Quer-, Vertikal- und Torsionsbewegungen
- Die funktionale Kontinuität der Abdichtungsmembran sicherstellen
- Schützen Sie die kritische Schnittstelle zwischen Membran und Untergrund (ITZ) vor punktueller Belastung, Temperaturschocks, Vibrationen oder unterschiedlichen Ausdehnungen.

Die technische Struktur der 4-Way Flex®-Technologie ist darauf ausgelegt, unsichtbare Risse zu verhindern, bevor sie entstehen.

Die Schnittstelle zwischen Membran und Untergrund ist der empfindlichste Bereich: Unterschiede bei den Elastizitätsmodulen und Ausdehnungskoeffizienten sowie unzureichende Haftung führen zu unsichtbaren Mikrorissen, die zu Undichtigkeiten, durch Temperaturwechsel ausgelösten Ablösungen und einem Verlust des Filmzusammenhalts unter Verformung führen.

Mit 4-Way Flex® wird die ITZ zu einer aktiven Zone, in der sich das Polymernetzwerk von HydroPad® gemeinsam mit dem Untergrund in alle Richtungen verformt und so Bewegungsgradienten ausgleicht.

Die Spannung konzentriert sich nicht, sondern verteilt sich über eine große Fläche, wodurch lokale Brüche vermieden werden: Die Schnittstelle wird flexibel, anpassungsfähig und kohäsiv.

Chemie + intelligent

Sehr geringer Portlandzementanteil <20 %

Enthält recycelte mineralische Zuschlagstoffe > 35 %

Sehr geringe Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen – VOC

Zertifizierungen

CM 02 P – EN 14891

EC1 Plus Gev Emicode

A+ Emissionen in die Raumluft

EPD – Umweltproduktdeklaration

HydroPad® und die Umwelt

Ergebnisse der Ökobilanz (LCA) zum Treibhauspotenzial – Treibhausgase GWP-GHG

Einwirkungskategorie	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Klimawandel GWP-GHG	kg CO ₂ -Äquivalent	7,62 10 ⁻¹	4,38 10 ⁻³	1,08 × 10 ^{0/2}	0	5,34 10 ⁻³	-5,65 10 ⁻³

Untergründe

Estriche

Selbstnivellierende Spachtelmassen

Nivelliermassen

Putze und Spachtelmassen

Vorhandene Fliesen

Fußbodenheizungssysteme

Beton und Stahlbeton

Gipskarton

Gips und Anhydrit

Faserzementplatten

Anwendungsbereiche

Innenbereich – Außenbereich
Böden – Wände
Überlagerung
Schwimmbäder und Springbrunnen
Terrassen und Balkone
SPA und Hammam
Feuchträume im Innenbereich, Badezimmer und Duschen
Fassaden
Industrieböden
Wohnbereich, öffentlicher Bereich, Gewerbe und Stadtmobiliar
Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen und hoher Beanspruchung

Einschränkungen

Beachten Sie die nationalen Normen, wie z. B. die Norm UNI 11493

Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur muss zum Zeitpunkt der Verlegung und für 72 Stunden nach dem Auftragen über +5 °C liegen

Die Beschichtung sollte bei Außenanwendungen innerhalb von 72 Stunden auf die Membran aufgetragen werden, um eine längere Einwirkung von UV-Strahlung zu vermeiden; alternativ mit Sonnenschutzplanen abdecken; bei Anwendungen, die Verkehr und Abrieb ausgesetzt sind, bis zur Verlegung der Beschichtung mit geeigneten Schutzsystemen gegen direkten Abrieb abdecken

Nicht auf nasse Oberflächen, feuchte Untergründe (> 5 % relative Luftfeuchtigkeit) oder Untergründe, bei denen aufsteigende Feuchtigkeit auftritt, auftragen

Nicht in Schichtdicken von mehr als 2 mm pro Auftrag auftragen

Nicht auf Oberflächen auftragen, auf denen sich Kondenswasser gebildet hat

Nicht auf unebene oder übermäßig raue Untergründe auftragen. Eine Spachtelung mit HydroLevel® 1-30 vorsehen

Nicht bei Unterdruck verwenden

Lassen Sie das Produkt nicht unverkleidet, wenn es direkter Abnutzung und/oder Wassereinwirkung ausgesetzt ist. Sehen Sie immer eine Verkleidung mit Keramikfliesen, Naturstein oder Mosaik vor

Das Produkt nicht auf bituminöse Abdichtungsbahnen, Gummiuntergründe oder mit Harzen behandelte Untergründe auftragen

Nicht ohne das vorgesehene HydroBand Anti-Fracture-Zubehör auftragen, sofern dieses vorgesehen ist

Schützen Sie die Abdichtung in den ersten 4 Stunden nach dem Auftragen vor starkem Regen

Nicht für Anwendungen verwenden, die nicht in diesem technischen Datenblatt aufgeführt sind

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Litokol unter der Nummer +39-0522-622811 oder per E-Mail an customercare@litokol.com

Produktspezifikationen

Zusammensetzung	Einkomponentiges Tripolymer-Gel in Pulverform
Aussehen	Superflüssiges und thixotropes Gel
Farbe	Grau
Nachhaltige Verpackung	Recyclbarer 15-kg-Sack
Haltbarkeit	12 Monate in Originalverpackung an einem trockenen Ort.
Zolltarifposition	38245090

Technische Daten

Konformität	CM 02 P	EN 14891
Anfangshaftung	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.2
Haftung nach Eintauchen in Wasser	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.3
Haftung nach thermischer Alterung	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.5
Haftung nach Frost-Tau-Zyklen	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.6
Haftung nach Kontakt mit Kalkwasser	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.9
Haftung nach Kontakt mit chloriertem Wasser	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	A.6.7
Wasserdichtigkeit bei Überdruck von 1,5 bar	Kein Eindringen und Gewichtszunahme < 20 g	A7
Rissüberbrückungsfähigkeit unter normalen Bedingungen	$\geq 0,75 \text{ mm}$	A.8.2

Rissüberbrückungsfähigkeit bei sehr
niedrigen Temperaturen (-20 °C)

A.8.3

Anwendungshinweise

Konsistenz der Mischung	Superfluido und thixotrop
Zubereitung der Gel-Masse	Wasser = 22–28 % ~ 3,3–4,2 l/15 kg
Reifezeit des Teigs	5 Minuten
Verarbeitungszeit der Masse	> 60 Minuten
pH-Wert der Masse	8 - 9
Spezifisches Gewicht der Masse	1,48 kg/dm ³
Gesamtdicke (trocken)	> 2 mm
Auftrag	Glatte Stahlpachtel, Rolle oder Pinsel
Zulässige Anwendungstemperaturen	Von +5 °C bis +35 °C
Wartezeit zwischen dem 1. und 2. Anstrich	4 Std.
Wartezeit für die Verlegung des Belags	12 h
Betriebstemperatur	Von -20 °C bis +90 °C
Reinigung von Geräten	Mit Wasser bei frischem Produkt. Mechanisch bei ausgehärtetem Produkt.
Verbrauch	2,3 kg/m ² in beiden Händen
Hinweise	Die Messungen wurden bei einer Temperatur von +23 °C, 50 % r. F. und ohne Belüftung durchgeführt. Die Werte können je nach den spezifischen Baustellenbedingungen variieren.

Vorbereitung der Untergründe

Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen Untergründe und Beläge auf Basis von Beton, Zement und Gips ausreichend ausgehärtet sein und dürfen keine Anzeichen von übermäßiger Feuchtigkeitsabgabe, Kondenswasser, Ausblühungen und hydrostatischen Problemen aufweisen.

Die Untergründe müssen mechanisch fest und frei von brüchigen Teilen sein sowie frei von Fetten, Ölen, Lacken, Wachsen und aufsteigender Feuchtigkeit.

Zementputze müssen pro cm Dicke mindestens eine Woche aushärten.

Bei Oberflächen, die häufig mit Wasser in Kontakt kommen, wie Balkone, Terrassen und Duschböden, ist zu überprüfen, ob die Gefälle und die Dimensionierung der Entwässerungssysteme angemessen sind, um einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss entsprechend der Größe der betroffenen Fläche und der zu erwartenden maximalen Benetzungsbedingungen zu gewährleisten.

Im Allgemeinen reicht ein Gefälle von 1–1,5 % aus, um einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu gewährleisten. Eine eventuelle Nivellierung der Zementuntergründe oder die Herstellung der Gefälle kann mit der schnell abbindenden, schrumpffreien Struktur-Nivelliermasse HydroLevel® 1-30 erfolgen.

Bei Anwendungen in sonnigen, heißen und windigen Klimazonen sind poröse Untergründe anzufeuchten und das Produkt auf nicht nasse Oberflächen aufzutragen.

Zementestriche müssen eine Gesamtreifzeit von mindestens 28 Tagen aufweisen oder mit den innovativen risshemmenden Estrichen X-Floor® und X-Floor® Pro verlegt werden.

Erstellen Sie Gefälle auf Balkonen oder Gehwegen mit der Ausgleichsmasse HydroLevel® 1-30.

Staubende, poröse und saugfähige Untergründe können mit X-Prime®, einem innovativen Fixier- und Verfestigungsmittel, behandelt werden.

Glatte und kompakte Untergründe wie alte Keramikfliesen oder Marmette müssen mit dem Spezialreiniger X-Cleaner® Scrub behandelt werden.

Bei Anhydritestrichen ist sicherzustellen, dass eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist, um ein eventuelles Aufsteigen von Feuchtigkeit zu verhindern. Mit einem Karbid-Hygrometer überprüfen, ob die Restfeuchte unter 0,5 % bzw. bei beheizten Estrichen unter 0,3 % liegt. Eventuelle Risse oder Spalten müssen mit CrackRepair verschweißt werden. In jedem Fall ist es unerlässlich, die jeweiligen technischen Datenblätter zu konsultieren, um die angegebenen Produkte korrekt zu verwenden.

Anbereitung der Masse

Um die überragende Fließfähigkeit und Thixotropie der innovativen, superflüssigen und thixotropen Gel-Masse voll auszunutzen, wird empfohlen, das Produkt im angegebenen Mischungsverhältnis zu mischen.

Die richtige Wassermenge in einen Behälter geben und das Produkt langsam unter Rühren mit einem mechanischen Rührgerät hinzufügen, bis eine cremige, homogene und klumpenfreie Masse entsteht.

Lassen Sie die Masse etwa 5 Minuten ruhen, währenddessen die Entwicklung des Polymergels abgeschlossen wird: Die hydraulischen Bindemittel, Füllstoffe und Zellulosen hydratisieren gleichmäßig, die beim Mischen eingeschlossenen Luftmikrobläschen werden entfernt und die Polymere beginnen mit dem Aktivierungsprozess.

Kurz umrühren, um die Konsistenz des superfluiden und thixotropen Gels zu erhalten, das sich sowohl auf dem Boden als auch an der Wand leicht auftragen lässt.

Auftrag

Um eine vollständige Abdichtung zu gewährleisten, beginnen Sie den Abdichtungszyklus mit dem Verkleben der Spezialteile der HydroBand Anti-Fracture-Reihe mit HydroPad® an Ecken, Kanten, Wand-Boden- und Wand-Wand-Übergängen, Gefällewechseln sowie an Bewegungsfugen (Trennungs-, Dehnungs- und Entkopplungsfugen).

Die Abdichtung von Dehnungsfugen muss durch Einlegen des omega-förmig gefalteten Dichtungsbandes HydroBand Anti-Fracture in die Fuge erfolgen.

Anschließend die erste Schicht HydroPad® mit einer glatten Stahlspachtel, einer langflorigen Acrylwalze oder einem Pinsel gleichmäßig direkt auf den Untergrund auftragen, sodass eine gleichmäßige Schichtdicke von ca. 1 mm entsteht. Dabei darauf achten, dass die gesamte zu abdichtende Fläche bedeckt ist und zuvor aufgeklebte Zubehörteile überlappt werden, um die perfekte Kontinuität und Dichtigkeit der Membran zu gewährleisten.

Die Trocknungszeit beträgt etwa 4 Stunden, kann jedoch je nach Baustellenbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Belüftung variieren.

Auf die vollständig getrocknete erste Schicht die zweite Schicht HydroPad® gleichmäßig in einer konstanten Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen, wobei darauf zu achten ist, dass alle abzudichtenden Flächen vollständig bedeckt sind.

Das in alle vier Richtungen flexible, wasserdichte Gel passt sich den Bewegungen und Verformungen des Untergrunds an, ohne die hohe Haftkraft und den vollständigen Wasserschutz zu beeinträchtigen, und erfordert keine Verwendung eines Faserverstärkungsnetzes.

Die Verwendung von HydroMesh Anti-Fracture, das in die frische erste Schicht von HydroPad® eingebettet und vollständig mit der zweiten Produktschicht überzogen wird, dient ausschließlich dazu, die vollständige Abdeckung der abzudichtenden Flächen mit einer erforderlichen Mindestdicke von 2 mm zu gewährleisten.

Um einen perfekten Anschluss an die Abdichtungsbahn bei Durchführungen von Installationen wie Rohrleitungen, Abflüssen und Leuchten zu gewährleisten, verwenden Sie die speziellen Dichtungselemente HydroCollar oder HydroDrain, die in der ersten Schicht von HydroPad® positioniert und eingebettet und anschließend mit der zweiten Schicht überzogen werden.

Alternativ zur Verwendung der speziellen Dichtungselemente HydroCollar oder HydroDrain ist es möglich, den Durchführungsabschnitt der Anlagen und das ausgehärtete HydroPad® mit dem für Unterwasseranwendungen spezifischen Dichtstoff HydroPixel® zu verbinden.

Der Fachverarbeiter erstellt eine ca. 3–4 mm breite Vertiefung um den Durchgangskörper herum und trägt nach der Reinigung der Oberflächen HydroPixel® auf, wobei er eine durchgehende Verbindungsnaht zwischen dem Durchgangskörper und der Oberfläche von HydroPad® bildet. Dabei achtet er darauf, die Masse kräftig anzudrücken und die Oberfläche glatt zu streichen, um eine vollständige Füllung und eine perfekte Haftung zu gewährleisten.

Lesen Sie vor der Verwendung die technischen Datenblätter der angegebenen Produkte.

Verlegung des Bodenbelags

Das Verlegen der Beläge kann unter Standardbedingungen frühestens 12 Stunden nach dem letzten Anstrich erfolgen.

Die Verlegung von Keramik, Naturstein oder Mosaiken erfolgt mit den auf der Litokol-Technologie basierenden Hochleistungsgelen PowerGel® S1+ oder PowerGel® S2+, die eine vollständige Kraftübertragung, die Leistungsbeständigkeit des Systems und absolute Sicherheit gewährleisten.

Um eine perfekte Haftung des Klebegels am wasserfesten HydroPad®-Gel zu gewährleisten, tragen Sie mit der glatten Seite des Spachtels eine dünne Schicht der Masse auf und bringen Sie unmittelbar danach mit der gezahnten Seite die gewünschte Schichtdicke auf.

Gemäß der Norm UNI 11493-1 ist die Technik des doppelten Auftrags anzuwenden, wobei das Gel auch auf die Rückseite der Fliesen aufgetragen wird, um deren vollständige Benetzung bei der Verlegung in Räumen zu gewährleisten, in denen der Untergrund Bewegungen oder Ausdehnungen unterliegen kann, im Außenbereich, im Schwimmbad oder in besonders stark beanspruchten Bereichen.

Gemäß der Norm UNI 11493-1 müssen die Fliesen mit Fugen verlegt werden, deren Breite ihrem Format angemessen ist (mindestens 2 mm).

Für das Verfugen in Schwimmbädern, im Außenbereich und in feuchten Räumen wird die Verwendung von Starlike® Pro oder Starlike® Easy empfohlen.

Beachten Sie eventuelle Trenn- oder Bauwerksfugen und legen Sie geeignete Dehnungs-, Trenn- und Randfugen an.

Hinweise

Aufgrund des hohen Gehalts an Haftpolymeren wird empfohlen, die Arbeitsgeräte und eventuelle Produktrückstände mit Wasser von den Oberflächen abzuwaschen, bevor das Gel aushärtet. Nach Abschluss der Reaktion und erfolgter Aushärtung kann das Gel nur noch mechanisch entfernt werden.

Für eine sichere Verwendung unserer Produkte beachten Sie bitte die

Sicherheitshinweise

aktuelle Version des Sicherheitsdatenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist.

PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ

Rechtliche Hinweise

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen und Vorschriften entsprechen unserem besten Erfahrungsstand.

Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen auf den Baustellen und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die für unser Unternehmen in keiner Weise bindend sind.

Es wird daher empfohlen, vorab einen Test durchzuführen, um die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet, festzustellen, ob das Produkt für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist oder nicht, und übernimmt in jedem Fall die gesamte Verantwortung, die sich aus dessen Verwendung ergeben kann.

Beachten Sie stets die aktuellste Version des technischen Datenblatts, das auf der Website www.litokol.com verfügbar ist

Ausschreibungspunkt

Die Abdichtung von Schwimmbädern, Springbrunnen, Terrassen, Balkonen, Duschen, Spas, Hammams und Feuchträumen, in denen anschließend Keramikfliesen, Natursteine und Mosaik verlegt werden sollen, muss mit einem atmungsaktiven, hochleistungsfähigen Abdichtungsgel erfolgen, das auf einer fortschrittlichen Tripolymer-Matrix und aktiven Quarzmikrokügelchen basiert und dank der 4-Way Flex®-Technologie, mit variabler, superfluider und thixotroper Rheologie sowie einem sehr geringen Zementgehalt, Wartezeit zwischen dem 1. und 2. Auftrag 2 Stunden, Wartezeit für die Verlegung des Belags 6 Stunden, klassifiziert als CM 02 P gemäß der Norm EN 14891, Typ HydroPad® von Litokol Lab SpA.

Datenblatt **Nr. 631**
Überarbeitung **Nr. 0**
Datum: **04 25**

Litokol

Litokol Lab Spa Via G. Falcone 13/1 42048 Rubiera RE Italy
Tel. +39 0522 622811 info@litokol.com www.litokol.com